

Gefährdung von Investprojektierungen beim VEB INEX

5. Oktober 1959

Information Nr. 707/59 – [Bericht über] die Gefährdung von Investprojektierungen beim VEB INEX

Quelle

BArch, MfS, ZAIG 222, Bl. 1–2 (5. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Leuschner, Apel – MfS: Ablage.

Nach vorliegenden Informationen ist gegenwärtig beim VEB INEX¹ ein sehr hoher Auftragsbestand für die Projektierungen – insbesondere Investprojektierungen – vorhanden, aber aufgrund der derzeitigen Arbeitskräftesituationen und der bestehenden Arbeitsmethoden eine termingemäße Bearbeitung der Aufträge nicht mehr gegeben.

Wie uns weiter dazu bekannt wurde, ist auf Veranlassung des Stellvertretenden Vorsitzenden der Staatlichen Plankommission bereits angewiesen worden, zur Sicherung der notwendigen Projektierungskapazitäten für den Maschinenbau im VEB INEX einen Maßnahmenplan auszuarbeiten.

Dieser im Entwurf vorliegende Maßnahmenplan der Leitung des VEB INEX soll jedoch in keiner Weise den gestellten Aufgaben entsprechen und wird als völlig unzureichend für die notwendige grundlegende Umstellung der Arbeit eingeschätzt.

In diesem Zusammenhang wird auch bemängelt, dass bisher noch keine Maßnahmen zur Veränderung der Situation getroffen wurden und die termingemäße Auftrags erledigung nach wie vor infrage gestellt ist.

Nach Ansicht von Mitarbeitern des VEB INEX sind die im Protokoll der Staatlichen Plankommission angeführten Hauptaufgaben jedoch nur nach Einleitung besonderer Maßnahmen zu lösen, u. a. durch Veränderung der Struktur, Ausrüstung mit besonderen Vollmachten im Sinne einer VVB und ähnlichen grundlegenden Umstellungen.

¹

VEB Industrieanlagen Export Berlin.